

Stockalperturm in Frauenhand

Gondo gedachte seiner Opfer vom 14. Oktober 2000 – Monika Holzegger erste Turmherrin



Monika Holzegger Lochmatter wird erste Turmherrin des Stockalperturmes in Gondo.

Foto zvg

G o n d o . – Der für 7,3 Millionen Franken restaurierte Stockalperturm in Gondo kommt in Frauenhand. Monika Holzegger Lochmatter aus Ried-Brig wird erste Turmherrin. Die Einweihung des Turmes und damit die Betriebseröffnung ist auf den 31. März 2007 anberaumt.

Gondo und unsere Leser erinnern sich: Am 14. Oktober 2000 verlor der Berg in Gondo seinen Halt. Traurige Bilanz: 13 Mitbürgerinnen und Mitbürger fanden bei dieser Naturkatastrophe den Tod.

Gedenkmesse

Am vergangenen Samstag gedachten die Gondoneser/innen

sowie der Stiftungsrat des Stockalperturmes der tragischen Vorkommnisse vor sechs Jahren. 13 Kerzen brannten am Gedenkstein, als die Feuerwehr in einer feierlichen Prozession die Statue in die Kirche trug. Dort feierte Ortspfarrer Josef Sarbach den Gedenkgottesdienst und verlas die Namen der damals 13 tödlich Verunglückten. Den Schlusssegen vor der versammelten Bevölkerung sprach Kilchherr Sarbach auf dem Dorfplatz.

Einweihung und Eröffnung im März 2007

Unter dem Vorsitz von alt Bundespräsident Adolf Ogi, Stiftungsratspräsident, fand eine Turmbesichtigung mit Stiftungsratssitzung statt. Architekt Matthias Werlen und Mike Albrecht führten den Stiftungsrat durch die Räumlichkeiten. Stiftungsratsmitglied Hans Ritz informierte über den Stand der Bauarbeiten und die definitiven Baukosten. Der Bau kann termin- und budgetgerecht abgeschlossen werden. Der Turm kommt inklusive Kauf, Umbau, Sanierung und Möblierung auf 7,3 Millionen Franken zu stehen. Der Hotel- ausbau allein auf 1,4 Millionen. Die Finanzen sind gesichert. Als Einweihungstermin bestimmte der Stiftungsrat den 31. März 2007. Vorgängig hält alt Bundespräsident Adolf Ogi eine nationale Medienkonferenz ab. Die Bevölkerung von Gondo wird eine Woche früher

zu einem Tag der offenen Tür geladen.

Eine Turmherrin

Nach längeren Bemühungen gelang es der Gemeinde Gondo, eine Gerantin für den Hotel- und Seminarbetrieb zu finden. Die knapp 30-jährige Betriebsökonomin Monika Holzegger Lochmatter aus Ried-Brig übernimmt die Leitung des Stockalperturmes. Ein Glücksfall, sind sich Stiftungsrat und Gemeinde einig. Monika Holzegger, gebürtige Österreicherin, ist HWV-Absolventin und verdiente sich ihre beruflichen Sporen unter anderem bei der Lonza in Basel und Visp. In den letzten Jahren arbeitete die mehrsprachige und auch im Gastgewerbe mit einer Grundausbildung beschlagene neue Pächterin bei der Scintilla in Solothurn und in Italien als Leiterin des Controllings Zubehör und Rechtseinheit. Sie ist verheiratet mit Bruno Lochmatter und wohnt seit einem Jahrzehnt im Oberwallis. An der Stiftungsratssitzung stellte sich die neue Pächterin vor und legte auch ihre Zielsetzungen mit dem Hotel- und Seminarbetrieb dar. Gemeinde und Stiftungsrat sind einhellig der Meinung, mit Monika Holzegger Lochmatter eine optimale Lösung für die Führung des historischen Gebäudes mit dem Hotel- und Restaurationsbetrieb gefunden zu haben.

pr



Der Hotel- und Restaurationsbetrieb mit Seminar-Räumlichkeiten wird im März 2007 eröffnet.

Foto wb